

## Verkehrlenkende Maßnahmen zum Aufstieg B 30



### Anlage 5 Verkehrsprognose 2035 – GV Blosenberg

#### Kurzbeschreibung

Das Szenario beinhaltet den geplanten Neubau der Gemeindeverbindungsstraße Blosenberg von der Mettenberger Straße (L 280) bis in die Tallage im Aspach mit Anschluss an die Ulmer Straße (L 267) in Höhe der Hubertus-Liebrecht-Straße. In dem Planungsfall wurde eine Verschiebung des Anschlusses an die Mettenberger Straße nach Osten über einen 2. Kreisell mitberücksichtigt, um die Lärmbelastung auf bestehende Wohngebiete so gering wie möglich zu halten.

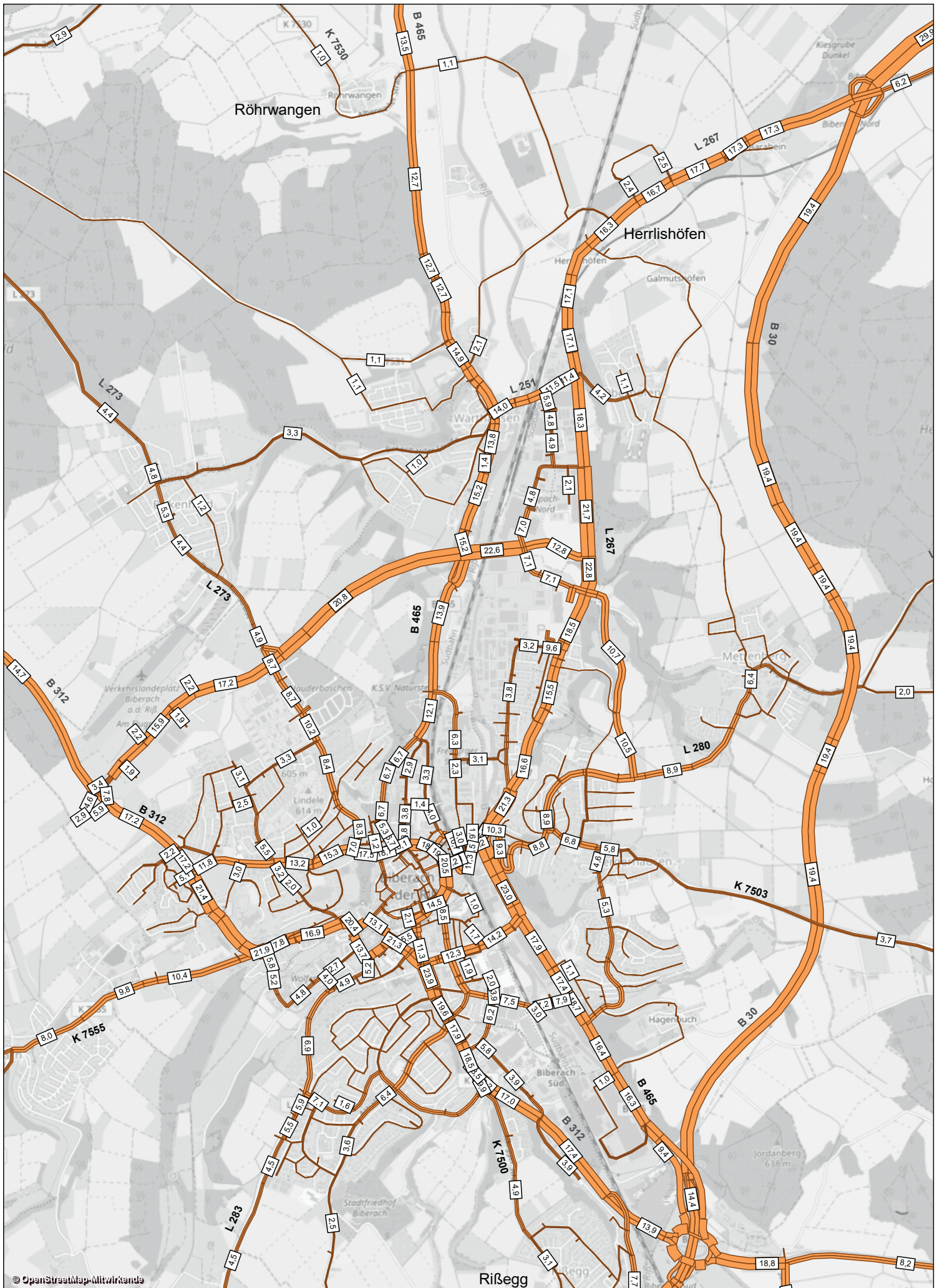
#### Verkehrsbelastung an ausgewählten Straßenabschnitten

<b>Straßenabschnitt</b>	<b>Verkehrsbelastung (in Kfz/Tag)</b>	<b>Verkehrsänderung zur Verkehrsprognose 2035 (in Kfz/Tag)</b>
GV Blosenberg	10.700	+ 10.700
Bergerhauser Str. (Landwirtschaftsschule)	8.800	- 3.800
Bismarckring (KaVo)	18.200	- 1.500
Zeppelinring (KSK)	18.900	- 400
Eselsberg / Eisenbahnstraße	11.300 / 10.700	- 1.200 / - 800
Kolpingstraße südl. Saulgauer Str.	21.300	- 200
Ulmer Straße (ev. Friedhof)	25.700	- 1.200
Nordwestumfahrung (Klinik)	20.800	+ 800
B 30 (Höhe Biberach)	19.400	- 400

#### Beurteilung

Der Bau der GV Blosenberg führt in erster Linie zu einer kleinräumigen Umverteilung des Verkehrs im östlichen Teil Biberachs. Das Szenario wirkt sich stark entlastend auf die Bergerhauser Straße sowie die Ulmer Straße aus. Infolge der GV Blosenberg mit Anschluss an die NWU werden auch die Talquerungen Eselsberg und Haberhäuslestraße entlastet.

Die Reduzierung der Verkehrsstärken und somit der Kfz-Emissionen wirkt entlastend für die Lärmschwerpunkte „Bergerhauser Straße“ und „Ulmer Straße“. Die Umsetzung dieses Planungsfalls allein wird aber nicht dazu führen, dass die Lärmschwerpunkte als saniert gelten können.



© OpenStreetMap-Mitwirkende







